

Einwohnergemeinde

Pfeffingen



Leitbild 2021

Präambel

Wir wissen und wir zählen darauf, dass neben uns zahlreiche weitere Menschen das Leben in und das Bild von Pfeffingen prägen und beeinflussen.

Wir lassen Raum für Initiativen und Anregungen jeglicher Art, für eigenverantwortliche Tätigkeiten von Vereinen, Parteien, Institutionen, von der Kirche, von Unternehmen, Gruppierungen und jedem Einzelnen.

Wir unterstützen unsere ortsansässigen Organisationen und fördern ein aktives Dorfleben.

Gemeinderat Pfeffingen, Juni 2021

Unsere Ziele: Pfeffingen 2021 – 2030

1. Das Leben in Pfeffingen soll schön und ruhig, aber dennoch attraktiv sein.
2. Aktivitäten ermutigen wir. Unser Vereinsleben spielt eine tragende Rolle im Dorfgeschehen.
3. Der Wald und die Natur sind uns wichtig. Wir pflegen unser Naherholungsgebiet und kümmern uns darum, dass es auch in Zukunft gesund bleibt.
4. Jugendförderung, Bildung und Freizeit – diese Bereiche unserer Entwicklungspolitik sind uns wichtig.
5. Wir möchten Annehmlichkeiten für alle schaffen und für eine gute Qualität der Infrastruktur sorgen.
6. Bei Entscheidungsfindungen orientieren wir uns an einer nachhaltigen Entwicklung und am Wohl der gesamten Gemeinde.

Wohnen und Arbeiten

1. Der dörfliche Charakter von Pfeffingen, mit seiner Einbettung in eine landschaftlich schöne Umgebung und seiner Nähe zur Stadt, und das Dorfbild mit seiner charakteristischen und wertvollen Bausubstanz sollen erhalten bleiben.
2. Dienstleistungen richten wir nach den Bedürfnissen von Jung und Alt aus.
3. Auf die Schaffung neuer spezieller Zonen für Gewerbe- und Industriebetriebe wird verzichtet.
4. Die heutige Landwirtschaftszone und deren ursprüngliche Nutzung soll auch künftig erhalten bleiben.
5. Dienstleistungsbetriebe und «Stilles Gewerbe», die sich im Dorf ansiedeln wollen, sind bei uns willkommen.
6. Damit die Bevölkerung mobil bleiben kann, sorgen wir für eine gute Anbindung an den öffentlichen Verkehr und für ein gutes Strassennetz.

Freizeit, Kultur und Sport

1. Die Dorfvereine fördern Begegnungen im Dorf. Die Gemeinde unterstützt kulturelle und sportliche Aktivitäten.
2. Kulturelle Institutionen und Anlässe in der Region und in der Stadt Basel erhalten im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten Zuschüsse.
3. Unser Dorf braucht und bestärkt Freiwilligenarbeit.
4. Die Zusammenarbeit mit der Gemeinde Aesch in der Jugendarbeit ist uns wichtig.
5. Die Erwachsenenbildung Aesch-Pfeffingen, mit einem umfassenden Kurs- und Freizeitangebot, wird durch die Einwohnergemeinde aktiv unterstützt.

Bildung

1. Wir legen grössten Wert auf Integration und hervorragende schulische Angebote.
2. Frühförderung in Spielgruppen, Kindergarten, Primarschule und familienergänzende Angebote (Mittagstisch und Tagesbetreuung) sind für uns selbstverständliche und notwendige Hilfestellungen.
3. Die Gemeinde setzt sich dafür ein, dass Jugendliche aus Pfeffingen die weiterführenden Schulen im Schulkreis besuchen können.
4. Das Programm der Musikschule im Verbund mit unserer Nachbargemeinde Aesch soll weitreichend und inspirierend sein. Wir unterstützen die wichtigsten Förderangebote, damit sie weiterhin bestehen.
5. Der freiwillige Schulsport nimmt für uns einen wichtigen Stellenwert ein, deshalb engagieren wir uns mit einem finanziellen Beitrag und in seiner Organisation.
6. Die Schularealentwicklung sehen wir als zentrale Aufgabe an. Wir kümmern uns um Spielplätze und gestalten gute Aussenanlagen.

Sicherheit

1. Wir tragen dem Sicherheitsbedürfnis und Schutz der Privatsphäre aller Einwohnerinnen und Einwohner Pfeffingens Rechnung.
2. Ruhe, Ordnung und Schutz der Bevölkerung werden durch die Kantonspolizei, den Feuerwehrazweckverband Klus, den Bevölkerungsschutzverbund Birs sowie durch die Gemeindebehörden und eventuell weitere Organisationen sichergestellt.

Finanzen

1. Die langfristige finanzielle Stabilität der Gemeinde ist oberstes finanzpolitisches Ziel.
2. Die Gemeinde soll im kantonalen Vergleich steuerlich attraktiv bleiben.
3. Ziel ist, bestehendes Fremdkapital nach und nach abzubauen.
4. Wir setzen sämtliche Steuergelder umsichtig, wirksam und mit Augenmass ein.

Soziales und Gesundheit

1. Alle Einwohnerinnen und Einwohner erhalten Beratung, Betreuung und Unterstützung durch die Sozialen Dienste.
2. Die Gemeinde stärkt und fördert Organisationen, die sich um Betagte und Pflegebedürftige kümmern (z.B. Versorgungsregion Alter Birsstadt, Spitex Birstal, Tagesstätte, Alterszentrum Im Brüel).
3. Wir überprüfen das Altersleitbild regelmässig und passen es immer wieder den Bedürfnissen und gesellschaftlichen Veränderungen an.
4. Wir ermöglichen verschiedene Angebote für Familien, Kinder und Jugendliche:
 - Mütter- und Väterberatung (für Eltern mit Säuglingen und Kleinkindern, kostenlos)
 - familienergänzende Kinderbetreuung (Spielgruppen, Familienzentrum Brüggli)
 - Familien- und Jugendberatungsstelle Birseck in Reinach (die Gemeinde Pfeffingen ist eine der Trägerinnen)
 - Projekte und Einrichtungen für Kinder und Jugendliche (Jugendhaus Phoenix Aesch, Pfadi Mönchsberg, Familienzentrum Brüggli, Spatzensingen Pfeffingen etc.)
5. Pfeffingen ist eine von zehn Gemeinden, die sich im Verein Birsstadt zusammengetan haben. Gemeindееigene Aktivitäten und Massnahmen werden jeweils auf eine mögliche Vernetzung mit der Birsstadt Soziales geprüft, um Synergien zu nutzen.
6. Wir engagieren uns in Projekten auf dem Gebiet der Sucht- und Gewaltprävention.
7. Projekte setzen wir, wenn möglich, generationenübergreifend um.
8. Als Zeichen der Solidarität leistet die Gemeinde projektbezogene finanzielle Hilfe in der Region, dem In- und Ausland, wobei der Fokus auf der Region und dem Inland liegt.

Öffentliche Bauten und Anlagen

1. Die Gemeinde gibt der sorgfältigen Erhaltung und optimalen Nutzung ihrer öffentlichen Gebäude den Vorrang vor Erweiterungsbauten.
2. Für allfällige zukünftige Projekte behalten wir Landreserven in unmittelbarer Nähe zur Gemeindeverwaltung.
3. Umbauten, Sanierungen oder Neubauten der Gemeinde erstellen und unterhalten wir umweltfreundlich. Pfeffingen ist bestrebt, alle gemeindeeigenen Bauten und Einrichtungen mit erneuerbarer Energie aus einheimischen Quellen zu versorgen, gemäss dem «Energieleitbild Pfeffingen».

Infrastruktur und Entsorgung

1. Die Entsorgung des Abfalls (Hauskehricht und unbrennbares Material) und der organischen Abfälle (Grüngut und Küchenabfälle) erfolgt systematisch mit angemessener Frequenz und wird regelmässig den Bedürfnissen angepasst.
2. Wir setzen uns dafür ein, dass ein modernes Kommunikationsnetz zur Verfügung steht.
3. Im Bereich der Wasserversorgung und Abwasserentsorgung wird unser Leitungsnetz auf einem modernen Standard gehalten und nachhaltig unterhalten. Wir modernisieren das Gemeindestrassennetz und tragen ihm Sorge durch einen optimalen Unterhalt.

Umwelt, Kultur und Landschaft

1. Wir kümmern uns um den Erhalt des Naherholungsraums und um die Biodiversität auf dem Gemeindebann.
2. Der respektvolle Umgang mit unserer Landschaft ist für uns wichtig und selbstverständlich.
3. Wir pflegen den Lebensraum für Menschen, Tiere und Pflanzen mit nachhaltigen und ökologisch sinnvollen Projekten.
4. Der Gemeinderat fördert eine glaubwürdige, verursachergerechte Energiepolitik. Die Gemeinde arbeitet mit lokalen und regionalen Energieversorgern und weiteren Akteuren zusammen, die sich für eine nachhaltige Energiepolitik einsetzen.

Behörden und Verwaltung

1. Wir sind offen für die verschiedensten Anliegen aller Altersgruppen.
2. Wir bieten Möglichkeiten von gemeinsamen Gesprächen und Austausch.
3. Unsere Kommunikation ist uns wichtig. Rechtzeitig, sachlich und korrekt und mit vielseitigen Medien möchten wir objektiv und transparent informieren und kommunizieren.
4. Unsere Aktivitäten sollen bekannt sein, Mitwirkung wird von uns erwünscht, so dass gute Lösungen zum Tragen kommen.
5. Unsere Verwaltung soll schlank organisiert und aufgestellt sein. Die angebotenen Dienstleistungen entsprechen den Bedürfnissen der Einwohnerinnen und Einwohner.

Interkommunale Zusammenarbeit

1. Wir wollen unsere Unabhängigkeit bewahren. Dennoch beteiligen wir uns an gemeinsamen und überörtlichen Projekten, sofern unsere Interessen eingebracht und berücksichtigt werden können.
2. Wir engagieren uns im Verein Birsstadt und möchten die Anliegen der zehn beteiligten Gemeinden voranbringen. Ganz wichtig dabei ist jedoch, dass wir die Interessen unserer Gemeinde vertreten.